

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 25

Ausgegeben 30. Oktober 1987

Nr. 22

Bemerkungen zu einigen von A. HOFFMANN aus Frankreich beschriebenen Taxa aus der Gattung *Bagous* GERMAR (*Insecta, Coleoptera, Curculionidae*)

LOTHAR DIECKMANN

Eberswalde

Im Rahmen der von mir vorbereiteten Revision der *Bagous collignensis*-Gruppe hielt ich es für notwendig, aus der Verwandtschaft dieses Artenkomplexes drei Taxa zu überprüfen, die von A. HOFFMANN aus Frankreich beschrieben worden sind. Angeregt wurde ich zu diesem Schritt durch die Bemerkung von G. TEMPÈRE (1977, p. 51, Fußnote 8b) in seinem Katalog der Rüsselkäfer Frankreichs, daß A. HOFFMANN, besonders in den letzten Jahren seines Lebens, verschiedene Taxa beschrieben hat, die sich als wertlos erwiesen. Er rief dazu auf, die Typen solcher problematischer Arten und Unterarten zu kontrollieren. Mlle H. PERRIN vom Museum National d'Histoire Naturelle in Paris war so liebenswürdig, mir aus der Sammlung HOFFMANN die Typen der drei fraglichen Taxa auszuleihen, wofür ich ihr an dieser Stelle besonders danken möchte.

***Bagous armoricanus* HOFFMANN, 1931 (Bull. Soc. Ent. France, 68–70)**

Die Art wurde nach drei Käfern (2 ♂♂, 1 ♀) beschrieben, die HERVÉ bei Morlaix (Département Finistère) gesammelt hatte und sich in der Sammlung BONNAIRE befinden, welche in den Besitz von HOFFMANN übergegangen war. Von einem der Männchen hatte HOFFMANN ein Genitalpräparat angefertigt, den Penis offensichtlich auf einen besonderen Zettel geklebt und das Präparat mit einem Tuschkreis umrandet. In dem Leimtropfen befindet sich aber nur noch chitinisierte Haut; der Penis, welcher in der Beschreibung abgebildet wurde, ist verlorengegangen. Von dem anderen Männchen habe ich ein Genitalpräparat angefertigt und den Penis auf den Zettel des Käfers geklebt. Meine Untersuchung ergab, daß das von HOFFMANN präparierte ♂ (Typus) und das ♀ (Paratypus) zu *Bagous brevis* GYLLENHAL, 1836, und das von mir genitaliter kontrollierte ♂ (Paratypus) zu *Bagous frit* (HERBST, 1795) gehören. Beide Arten haben eine gewisse äußere Ähnlichkeit und besitzen mit der kräftigen Längsfurche in der Mitte des Halsschildes ein gemeinsames Merkmal, das den anderen europäischen Arten der Untergattung *Bagous* s. str. fehlt. *B. frit* ist die einzige mir bekannte *Bagous*-Art, die eine unsymmetrische Penisspitze hat. Die Penisspitze von *B. brevis* ist spatelförmig gestaltet, was HOFFMANN in der Beschreibung von *B. armoricanus* vermerkt und auch in gewissen Grenzen aus der beigefügten Abbildung zu erkennen ist. Die Figuren in HOFFMANNs Publikation entsprechen oftmals nicht der Realität. Das gilt auch für die Abbildung des Hinterbeins von *B. armoricanus*. Die Art *B. brevis* hatte HOFFMANN nicht gekannt, da er sie in der Faune de France (1954) nicht behandelt.

Entsprechend der Typus-Designation ist *B. armoricanus* HOFFMANN ein jüngeres Synonym von *B. brevis* GYLLENHAL (syn. n.). Diese Art war aus Frankreich bisher nur von Lille bekannt (TEMPÈRE, 1977, p. 119); mit Morlaix liegt nunmehr der zweite Fundort aus diesem Lande vor. Diese Lokalität wäre auch der zweite Fundort von *B. frit* für Frankreich, welcher bislang nur von Pas-de-Calais gemeldet worden war.

***Bagous longitarsis* subsp. *duprezi* HOFFMANN, 1950 (Rev. franç. d'Ent., 195–196)**

Die Unterart wurde nach Käfern von zwei Orten im Département Seine-et-Oise und einem Ort im Département Maine-et-Loire beschrieben und soll sich von der Nominatform durch

folgende Merkmale unterscheiden Zeichnung von Halsschild und Flügeldecken stärker hell-dunkel kontrastiert, Hinterkörper gedrungener, innere drei Streifen der Flügeldecken tiefer eingedrückt und kräftig punktiert, ihre Zwischenräume fast konvex, Beine robuster. In der Sammlung HOFFMANN befinden sich nur drei Typen, die von den Fundorten des Départements Seine-et-Oise stammen. Sie sind folgendermaßen gekennzeichnet: 2 Syntypen (♂♂): Chaville, Mai 1917, J. MAGNIN; 1 Syntype (♀): Etangs de Ville d'Avray, Juin 1939, R. DUPREZ. Von einem ♂ habe ich ein Genitalpräparat angefertigt. Das ♀ ist frisch entwickelt und weist daher eine kontrastreiche Zeichnung der Oberseite auf. In allen anderen Merkmalen unterscheiden sich die drei Exemplare nicht von der Nominatform. Die Unterart *duprezi* HOFFMANN ist daher mit *B. longitarsis* THOMSON, 1868 zu synonymisieren (syn. n.).

***Bagous lutulosus* subsp. *temporei* HOFFMANN, 1950 (Rev. franç. d'Ent., 196)**

Die Unterart wurde nach mehreren Käfern beschrieben, welche G. TEMPÈRE bei Esynas (Département Gironde) am 11. 4. 1943 in trockenem Gelände von *Juncus bufonius* L. oder *Carex arenaria* L. gesammelt hatte. Sie soll sich von der Nominatform durch feinere, un-
deutlich punktierte Streifen der Flügeldecken und längere Tarsen unterscheiden. In der Sammlung HOFFMANN befinden sich 2 ♂♂ (Typus und Paratypus); weitere Paratypen sind in der coll. TEMPÈRE (Museum National d'Histoire Naturelle, Paris). Von dem Paratypus habe ich ein Genitalpräparat angefertigt. Die zwei Käfer unterscheiden sich nicht von anderen Exemplaren der Nominatform. TEMPÈRE (1977, p. 92, Fußnote 94) war zum gleichen Ergebnis gekommen. Damit ist die Unterart *temporei* HOFFMANN mit *B. lutulosus* (GYLENHAL, 1827) zu synonymisieren (syn. n.).

Literatur

- HOFFMANN, A., 1954: Coléoptères Curculionides II. — Faune de France **59**, 487–1208.
TEMPÈRE, G., 1977 Catalogue des Coléoptères Curculionidae de France. — Entomops (Nice), 13–18, 49–64, 81–92, 113–128.

Anschrift des Verfassers:

Dr. L. Dieckmann, Leibnizstraße 17, Eberswalde-Finow 1, DDR –1300

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1987-1988

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Dieckmann Lothar

Artikel/Article: [Bemerkungen zu einigen von A. HOFFMANN aus Frankreich beschriebenen Taxa aus der Gattung Bagous GERMAR \(Insecta, Coleoptera, Curculionidae\) 111-112](#)